JAZZJANZKURZ
V.A.

Auf die Spuren der klassischen Cantautori begeben sich PAOLO FRESU, DAVID LINX und GUSTAVO BEYTELMANN auf "Trame Latina" (Tûk), auch wenn ich mich bei dieser Einschätzung von David Linx' inbrünstiger Art zu Singen in die Irre führen ließ. Denn hier geht es zwar auch um sardische Lieder, vor allem aber um eine Verbeugung vor den Großen der südamerikanischen PopulärMusik (man interpretiert u.a. Stücke von Armando Manzanero, Astor Piazolla und Milton Nascimento). Pianist Beytelmann hat selbst lange mit Piazolla gespielt, Fresu ist berühmt für seine romantische Trompete (und Flügelhorn) und Linx betört seit über 30 Jahren mit seiner samtenen JazzStimme (Anfang der 90er hat der Mann einiges auf meinem Lieblingslabel Les disques du Crépuscule veröffentlicht) – das kann eigentlich nur sehr gut, aber eben auch sehr traditionell werden: drei ältere Herren, die freundliche Musik freundlich interpretieren...4